Aus der Bewegung

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Freidenker [1956-2007]**

Band (Jahr): **57 (1974)**

Heft 10

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Sprecher wies zugleich einen Bericht der deutschen Wirtschaftszeitung ‚Handelsblatt' zurück, demzufolge die finanzielle Einbusse des Vatikans die Höhe von 10 Milliarden Lire erreicht haben soll. Nach Angaben des Sprechers hat das dem Vatikan nahestehende ‚Istituto per le Opere', das Fonds für religiöse Orden, Kongregationen, Diözesen und andere kirchliche Institutionen verwaltete, als Aktionär der Mailänder Banca Unione Verluste erlitten. Die Wolff-Bank und die Banca Unione sind durch die Mailänder Sindona-Gruppe verbunden, die über die Fasco-Holding-Gesellschaft die meisten Anteile der beiden Banken besass. Der Anteil des Istituto an der Banca Unione, die jetzt eine Privatbank ist, sei aber nur gering gewesen, betonte der Sprecher.»

Ob klein oder gross — der Vatikan wird an diesen Verlusten wohl noch nicht pleite gehen. aha

Totentafel

Die Todesfälle in der **Ortsgruppe Bern** häufen sich. Am 17. September verschied unsere Gesinnungsfreundin und langjähriges Mitglied

Rosa Baumer

im Inselspital an einem Herzinfarkt.

Die nunmehr Verstorbene stammte aus Deutschland. Sie wurde im kindlichen Alter schon ihrer Eltern beraubt und brachte ihre Jugendjahre als Verdingkind in einer geizigen Bauernfamilie zu, wo sie leiblich und seelisch Hunger leiden musste. Nach der Konfirmation kam sie in die Familie ihrer Berner Schwester, wo sie ihre natürliche Fröhlichkeit wiedergewinnen konnte. Sie erlernte den Beruf einer Schneiderin und verehelichte sich 1930 mit dem ihr gesinnungs- und berufsverwandten Eduard Baumer, mit dem sie 44 Jahre lang eine in jeder Hinsicht ideale Ehe führte. Im Alter fanden die beiden ein schönes Zuhause in der eben eröffneten Alterssiedlung Spitalacker in Bern. Rosa Baumer war ein kontaktfreudiger Mensch, der Natur und dem Wandern ergeben, und in ihrer ganzen Umgebung ihres Frohmuts wegen beliebt.

Leider zwang sie in den letzten Jahren ein progressiv sich verschlimmerndes Uebel, das Wandern aufzugeben und sich in ihre vier Wände zurückzuziehen. Ein langdauerndes Siechtum war vorauszusehen, aber das Schicksal griff ein; der Tod erwies sich als Freund.

Um sie trauern unser Gesinnungsfreund Baumer, eine Tochter und zwei Enkelsöhne, aber auch alle jene, die ihr freundschaftlich verbunden waren. Sie war eine starke Natur, die die Kraft aufbrachte, wider alle Vorurteile der Mitwelt ihrem Gewissen zu gehorchen. Diese Kraft muss unser Gesinnungsfreund Baumer nun allein aufbringen. Die Ortsgruppe Bern versichert ihn ihres herzlichsten Mitgefühls. J. St.

Aus der Bewegung

Arbeitstagung 1974 in Aarau

Bei trübem, also geeignetem Tagungswetter versammelte sich eine Schar von Freidenkerinnen und Freidenkern im Restaurant Schützengarten in Aarau zur diesjährigen Arbeitstagung.

Unsere Referentin und Gesinnungsfreundin **Klopfenstein** verstand es ausgezeichnet, das umfassende Problem des **Schwangerschaftsabbruchs** zu umreissen und die wesentlichen Punkte hervorzuheben.

Die eingehende, viel und gut benützte Diskussion zeigte klar, dass das Eintreten für den Schwangerschaftsabbruch in den ersten zwölf Wochen der Schwangerschaft bei freier Arztwahl zu den vornehmlichsten Aufgaben unserer Vereinigung gehört, wie es ja schon in unserem «Humanistischen Manifest» festgehalten wurde.

Ebenso klar ist, dass die Empfängnisverhütung durch immer breitere Aufklärung namentlich in den sozial benachteiligten Bevölkerungsschichten empfohlen werden muss.

Die Tagung fasste am Schluss eine Resolution, die an anderer Stelle in dieser Nummer abgedruckt ist. Man ging auseinander mit dem Gefühl, seine Einsichten vertieft und seine Einsatzmöglichkeiten in Diskussionen verbreitert zu haben.

Alwin Hellmann

* * *

Ortsgruppe Aarau

Samstag, den 19. Oktober 1974, um 20 Uhr im Restaurant Chalet, Entfelderstrasse 12, Aarau

Monatsversammlung

Anschrift: W. Karpf-Böhni, 5042 Hirschthal, Telefon 064 81 10 85.

Ortsgruppe Basel

Jeden Dienstag ab 20 Uhr im Restaurant Schuhmacherzunft, Hutgasse 6, gegenüber der EPA

freie Zusammenkunft

Anschrift: Postfach 302, 4012 Basel.

Abdankungen: Casimir Büttler, 4055 Basel, Markircherstrasse 7, Tel. 43 80 59. (Ueber Mittag und abends erreichbar.)

* * *

Ortsgruppe Bern

Dienstag, den 1. Oktober 1974, um 20 Uhr, im Säli des Restaurants Victoriahall.

Freie Zusammenkunft

Anschrift: 3001 Bern, Postfach 1464

* * *

Ortsgruppe Grenchen

Anschrift: Hans Schluep, 2540 Grenchen, Simplonstrasse 50.

* * *

Ortsgruppe Olten

Anschrift: 4600 Olten, Postfach 296.

* * *

Ortsgruppe Schaffhausen

Anschrift: Willi Werthmüller, 8212 Neuhausen am Rheinfall, Grünaugasse 1.

* * *

Ortsgruppe Winterthur

Jeden zweiten Freitag im Monat um 20 Uhr im Volkshaus Winterthur

freie Zusammenkunft.

Anschrift: Erwin Stelzer, Elsauerstrasse 102, 8352 Räterschen

Abdankungen: Werner Wolfer, Schützenhausstr. 58, 8424 Embrach, Tel. 01 96 20 11.

* * *

Ortsgruppe Zürich

Anschrift: Silvia Steinmüller-Risch, Rütschistrasse 14, 8037 Zürich, Tel. 01 28 87 96

Abdankungen: Tel. 01 23 01 89.

Freidenker-Vereinigung der Schweiz

(Mitglied der Weltunion der Freidenker)

Präsident: Marcel Bollinger, Neugrüthalde, 8222 Beringen, Tel. 053 7 13 62.

Geschäftsstelle: Frau Margrit Roesch, Guggachstrasse 12, 8057 Zürich, Tel. 01 26 13 21.

Literaturstelle: Frau E. C. Geissmann, Buchhandlung Otz, Aarauerstrasse 3, 5600 Lenzburg. Telefon 064 51 31 66.

Verantwortliche Schriftleitung: Redaktionskommission der Freidenker-Vereinigung der Schweiz. Postfach 436, 5001 Aarau.

Redaktionsschluss: am 15. des Monats.

Unverlangte Manuskripte werden nur zurückgesandt, wenn Rückporto beiliegt. Der Abdruck eines Beitrags bedeutet noch nicht die volle Zustimmung der Schriftleitung. Nachdruck unter Quellenangabe und Einsendung von Belegexemplaren gestattet.

Abonnementspreise: Schweiz Fr. 9.—; Ausland Fr. 10.— zuzüglich Porto. Einzelnummer Fr. 1.—.

Bestellungen, Adressänderungen und Zahlungen sind zu richten an die Geschäftsstelle der FVS, Guggachstrasse 12, 8057 Zürich, Postcheckkonto 80 - 48 853.

Verlag: Freidenker-Vereinigung der Schweiz.

Druck und Spedition: Druckereigenossenschaft Aarau, Weihermattstrasse 94, Tel. 064 22 25 60.

AZ 5000 Aarau

Tit. Schweiz.
Landesbibliothek
3003 Bern